

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des vlhf
am 26. Dezember 2021 in Witzenhausen von 18:00 bis 21:00 Uhr**

Anwesend: Andrea Fink-Keßler, Jörg Kaiser, Sven Lindauer,
Hans-Jürgen Müller und Markus Roth.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Versammlung.
3. Geschäftsbericht 2020
4. Prüfung der Jahresrechnung und Entlastung Kassierer und Vorstand zum Geschäftsjahr 2020 und Jahresabschluss 2020
5. Bericht zum laufenden Geschäftsjahr 2021
6. Weitere Entwicklung des Vereins
7. Haushaltsplan 2022
8. Verschiedenes

Zu 1: Andrea Fink-Keßler begrüßte die Anwesenden und wurde einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt. Hans-Jürgen Müller wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt. Die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit wurde einstimmig festgestellt.

Zu 2.: Das Protokoll der letzten Versammlung vom 2. Dezember 2020 in Witzenhausen wurde einstimmig angenommen.

Zu 3: Andrea Fink-Keßler stellte den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss für das Jahr 2020 (siehe Anhang) vor. Der Geschäftsbericht wird in der vorgelegten Form entgegengenommen (einstimmig).

Zu 4.: Der Kassenprüfer Burkhard Ernst hatte die Vereinskasse vor Versammlungsbeginn anhand der vorgelegten Kontoauszüge und Bücher geprüft. Die Vereinskasse wird über ein Konto bei der Sparkasse Werra Meißner geführt. Eine Bargeldkasse gibt es nicht. Die Kassenprüfung ergab, dass die Vereinskasse ordentlich und ohne Beanstandung geführt wurde.

Sven Lindauer beantragt deshalb die Entlastung von Vorstand und Kassierer. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zu 5.: Andrea Fink-Keßler gibt einen Bericht zum laufenden Geschäftsjahr 2020 (siehe Anhang). Die erste Projektphase zu „Entwicklung von Modulen der Weiterbildung im Bereich Lebensmittelhandwerk und Direktvermarktung“ wurde gemeinsam mit dem Projektpartner

Vereinigung Hessischer Direktvermarkter e.V. erfolgreich im August abgeschlossen. Eine Reaktion des HMuKLV steht noch aus.

Inzwischen ist eine Aufforderung von der BLE gekommen, dass das Projekt „Teilmobile Schlachtung: Best Practice, Wissen und Vernetzung“ in die zweite Antragsphase kommen darf.

Die gesellschaftlichen Veränderungen haben zu einer starken Nachfrage nach Dienstleistungen und Auskünften seitens des Verbandes geführt. Die Anforderungen sind breit und reichen von individueller Beratung von Betrieben bis hin zu Anfragen nach Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Nach dem TransparenzG sollte ein Eintrag in das Transparenz-Register vorgenommen werden. Andrea Fink-Keßler wurde beauftragt das Steuerberatungsbüro zu fragen und sich über den Vorgang sachkundig zu machen, sodass eine Entscheidung über den Eintrag getroffen werden kann.

Zu 6 und 7: Die weitere Entwicklung des Vereins (Top 6) und der Haushaltsplan 2022 (Top 7) wurden gemeinsam besprochen: Die Diskussion um die Weiterentwicklung des Vereines hat vor allem die Personalsituation beleuchtet. Lea Trampenau und weitere interessierte fachkundige Personen sollten enger an die Verbandsarbeit gebunden werden. Überlegt werden sollte auch, ob die Gründung von Regionalgruppen, welche einen fachlichen und persönlichen Austausch ermöglichen, vorangetrieben werden könnte.

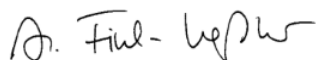
Auf jeden Fall soll die Mitgliederversammlung 2022 vorgezogen werden, um nicht erneut in die arbeitsintensive Vorweihnachtsphase wieder zu kommen. Die MV 2022 sollte attraktiv sein und mit einer kleinen Tagung und externen Referenten verbunden werden. Vorschlag: März 2022.

Zum Haushaltsplan 2022. Der Haushaltsplan 2022 wurde von der Vorsitzenden erläutert. Da in der Rücklage noch Finanzmittel vorhanden sind, wurden die Anregungen aus der Versammlung aufgenommen und 4.000,00 € für die Positionen „Arbeiten zur Antragstellung BLE-Projekt“ und 1.500 € für die Durchführung der Mitgliederversammlung 2022 eingestellt.

Beschluss: Der Haushaltsplan 2022 wird mit den vorgeschlagenen Änderungen zu den Ausgaben für Folgeaufwendungen des Projektes „Teilmobile Schlachtung“ und der Mitgliederversammlung 2022 einstimmig angenommen.

Zu 8: Der Top war bereits bei der Diskussion zu Top 5 und 7 ausreichend mitbehandelt worden.

Die Versammlung wurde um 21 Uhr beendet.



Andrea Fink-Keßler (Versammlungsleiterin)



Hans-Jürgen Müller (Protokollführer)